

Bundesministerium der Justiz  
Ministerialrat Thomas Blöink  
Mohrenstraße 37

11015 Berlin

Weinheim, 15. Januar 2012

**VORSCHLÄGE DER EU-KOMMISSION ZU EINEM SYSTEM DER ABSCHLUSSPRÜFUNG**  
Aktenzeichen: 9522/1-3-1a SH44-1-32 1519/2011

Sehr geehrter Herr Blöink,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 5. Dezember 2011 nehmen wir gerne zu den Vorschlägen der EU-Kommission zur Änderung der Rahmenbedingungen für die Abschlussprüfung in Europa Stellung.

Mit dem am 30.11.2011 vorgelegten Regulierungsvorschlag konkretisiert die EU-Kommission verschiedene im Rahmen der Grünbuch-Debatte bereits diskutierte Vorschläge zur Änderung der gesetzlichen Regelungen zur Abschlussprüfung. Dies verwundert insofern, als den im Grünbuch vertretenen Ideen zum einen eine breit angelegte und nach unserem Verständnis weitestgehend berechnete Kritik entgegengebracht wurde. Zum anderen wurden mit der Richtlinie 2006/43/EG über Abschlussprüfungen von Jahresabschlüssen und konsolidierten Abschlüssen, zur Änderung der Richtlinien 78/660/EWG und 83/349/EWG des Rates und zur Aufhebung der Richtlinie 84/253/EWG die Rahmenbedingungen für die Abschlussprüfung unlängst überarbeitet. Die mittel- bis langfristigen Auswirkungen dieser Überarbeitung können Stand heute noch nicht sinnvoll beurteilt werden.

Aus unserer Perspektive als Interessensvertreter einer Vielzahl mittelgroßer und großer international tätiger Unternehmen sind insbesondere eine verpflichtende externe Rotation sowie die massiven Einschränkungen in Bezug auf die Erbringung sonstiger Dienstleistungen gegenüber Prüfungsmandanten als kritisch anzusehen. Wir rechnen hierbei tendenziell nicht nur mit einem Absinken der Prüfungsqualität im europäischen Wirtschaftsraum, sondern erwarten auch einen wesentlichen Anstieg

**Vereinigung zur Mitwirkung an der Entwicklung des Bilanzrechts für Familiengesellschaften e.V.**  
**VMEBF e.V., c/o Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft, 69465 Weinheim**

Vorstand: Frank Reuther (Vorsitz) · Tel.: +49 (6201) 806843 · E-Mail: frank\_reuther@freudenberg.de  
Prof. Dr. Dieter Truxius (stellv. Vorsitz) · Tel.: +49 (831) 5916290 · E-Mail: dieter.truxius@dachser.com  
Peter Notz · Tel.: +49 (40) 44188335 · E-Mail: peter.notz@ganske.de  
Prof. Dr. Norbert Winkeljohann · Tel.: +49 (541) 3304517 · E-Mail: norbert.winkeljohann@de.pwc.com

Bankverbindung: Deutsche Bank AG, Mannheim · Konto-Nr. 040158800 · BLZ 670 700 10

der Prüfungskosten von 10-20 %. Zudem bleibt fraglich, ob die Vorschläge tatsächlich zu einer Verringerung der Marktmacht der großen Gesellschaften führen. Vielmehr ist nach unserer Einschätzung damit zu rechnen, dass im Rotationsfall eine mittelständische Sozietät oftmals gegen eine große Gesellschaft ausgetauscht werden wird. Wir sind uns an dieser Stelle natürlich durchaus bewusst, dass die Vorschläge nur für kapitalmarktorientierte Unternehmen gelten. Wir gehen jedoch davon aus, dass die im Falle einer Umsetzung zu erwartenden Umstrukturierungen auch Ausstrahlungswirkung auf andere große Unternehmen haben werden.

Zwar sehen wir durchaus Verbesserungspotenzial im Hinblick auf die Qualität der Abschlussprüfung in Europa. Allerdings sollte dieses Ziel nach unserem Dafürhalten nicht durch regulative Eingriffe in die Vertragsgestaltung zwischen Abschlussprüfer und Mandanten oder gar ein Verbot zur Ausübung bestimmter Tätigkeiten forciert werden. Vielmehr bieten sich hierfür prozessuale Maßnahmen zur Intensivierung und Verbesserung der Zusammenarbeit von Prüfungsausschuss und Abschlussprüfer (z.B. durch eine europaweit einheitliche Berichterstattung des Prüfers gegenüber dem Prüfungsausschuss) oder standardisierte Vorgaben zur Abschlussprüfung an.

Vor diesem Hintergrund stehen wir den Kernvorschlägen der Kommission weitestgehend ablehnend gegenüber.

Sollten Sie noch Fragen oder Anmerkungen zu unserer Stellungnahme haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Vereinigung zur Mitwirkung an der Entwicklung des  
Bilanzrechts für Familiengesellschaften e.V. (VMEBF)



Frank Reuther



Prof. Dr. Dieter Truxius